

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1635**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1635.....	2
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Entsendung des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer nach Köthen.</i>	
02. November 1635.....	2
<i>Rückkehr von Stammer aus Köthen – Abdankung der bisherigen Hofjunker Hans Volkmar Hahn und Ernst Dietrich Röder – Korrespondenz – Ablehnung des Stallmeisteramts durch Stammer – Liste der ausgefertigten Notifikations- und Patenschaftsschreiben zur Geburt der Tochter Eleonora Hedwig – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
03. November 1635.....	5
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach, der Gemahlin Eleonora Sophia und den Schwestern.</i>	
04. November 1635.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Grassierende Krankheiten in der Bergstadt – Korrespondenz – Gespräche mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Erlach – Kriegsnachrichten – Entlassung von Hahn und des Wiener Kammerdieners Rudolf Kern.</i>	
05. November 1635.....	7
<i>Abschied von Hahn – Nachrichten.</i>	
06. November 1635.....	7
<i>Korrespondenz – Bittschriften der Untertanen – Besuch bei den zwei jüngsten Kindern – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
07. November 1635.....	8
<i>Korrespondenz – Jagd im Kesselbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderungen – Erneuter Seufzer des Sohnes Viktor Amadeus.</i>	
08. November 1635.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Erlach – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Nelken im Garten.</i>	
09. November 1635.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Ankunft von Bruder Friedrich und etlichen Adligen.</i>	
10. November 1635.....	11
<i>Ankunft der Fürsten August und Ludwig mit ihren Gemahlinnen und einigen Kindern – Beratung mit den Onkeln August und Ludwig – Bestattung der verstorbenen Schwester Louise Amalia – Abreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia.</i>	
11. November 1635.....	12

Elf Beisetzungen in der Bernburger Fürstengruft innerhalb der letzten elf Jahre – Abreise mehrerer Adliger – Beratung mit Bruder Friedrich – Annahme des Hof- und Stallmeisteramts durch Stammer – Abreise von Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla und drei Kindern – Korrespondenz.

12. November 1635.....	13
<i>Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Reife Erdbeeren, eine indische Feige und blühende Nelken als schlechtes Vorzeichen – Erster Schnee – Mitteilung durch Bruder Friedrich.</i>	
13. November 1635.....	14
<i>Besichtigung der Rüstkammer – Korrespondenz – Gespräche mit Bruder Friedrich, Erlach, dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger, dem Bereiter Balthasar Weckerlin und anderen – Kriegsnachrichten.</i>	
14. November 1635.....	14
<i>Abreise von Bruder Friedrich mit den Schwestern nach Harzgerode – Gespräche mit Schwartzberger und dem kursächsischen Hauptmann Samuel Hille – Kriegsnachrichten – Bedenken gegen ein allzu scharfes Protestschreiben an Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen durch Fürst August.</i>	
15. November 1635.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Bestallungsverhandlungen mit Weckerlin.</i>	
16. November 1635.....	16
<i>Traum – Herabgefallener Balken im Zimmer von Schwester Anna Sophia – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ärger am Abend.</i>	
17. November 1635.....	17
<i>Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Sekretär Bernhard Gese – Besuch durch den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
18. November 1635.....	18
<i>Geldangelegenheiten – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Hofprediger Andreas Winß.</i>	
19. November 1635.....	18
<i>Mitteilung an Börstel – Gespräch mit Pfau.</i>	
20. November 1635.....	18
<i>Korrespondenz – Beteiligung der Fürsten August und Ludwig an den bevorstehenden Verhandlungen mit Bruder Friedrich – Reitunfall des Kammerpagen Rabe von Reithorn – Abreise von Schwester Anna Sophia nach Plötzkau – Gespräche mit Schwartzberger.</i>	
21. November 1635.....	20
<i>Gespräche mit dem Zepziger Verwalter Hans Schmidt, Ludwig und dem Bernburger Amtmann Martin Schmidt – Einquartierungen – Rückkehr der Schwestern aus Plötzkau.</i>	
22. November 1635.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit Winß.</i>	
23. November 1635.....	21
<i>Beratungen mit Börstel und Schwartzberger – Tauwetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
24. November 1635.....	22

Zweimaliges Ausbleiben der Wiener Post – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Erlach – Administratives – Patenschaftsgesuch an Börstel – Bericht durch den Amtmann Schmidt – Begnadigung von Hille.

25. November 1635.....	23
<i>Korrespondenz – Gespräche mit der Gemahlin, der Schwester Sibylla Elisabeth und dem Bernburger Schulrektor Franz Gericke.</i>	
26. November 1635.....	24
<i>Abfertigung des Boten nach Wien – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Bediensteten Peter Agricola aus Ichtershausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. November 1635.....	25
<i>Annahme von Gebhard Loyß als Kammerdiener – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Zepzig.</i>	
28. November 1635.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Friedrich, Röder und Pfau – Gespräch mit Börstel.</i>	
29. November 1635.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit Pfau, Bruder Friedrich und den Schwestern – Ankunft von Fürst Ludwig.</i>	
30. November 1635.....	26
<i>Ankunft von Fürst August – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1635

[[466r]]

○ den 1. November

Noch immer, mitt anstellung der begräbnüß, wie auch der notification: vndt Gevatterschreiben zu thun gehabt.

hieroben aufm Schloß, predigen laßen. <Date Cæsarij, quæ sunt Cæsaris, & Deo et cetera[.]¹²>

Stammern³ nach Cöhten⁴ geschickt, die Fraw Muhme⁵ zur gevatterschafft einzuladen, vndt herrnvettern Fürst Ludwig⁶ zur gastung⁷.

02. November 1635

ᵐ den 2. November

Stammer⁸ ist von Cöhten⁹ wiederkommen, honore d'un gracedenier¹⁰ et cetera[.]

hahn¹¹ & Röder¹² ont esté licentièz, <pour partir en peu de jours.>¹³

J'ay encores esté tourmentè avec la depesche, des notifications, & compererage.¹⁴

Stammer fait des difficultèz, ne voulant estre escuyer.¹⁵

Outre les lettres susdites, j'ay escrit, a Christoph Burggraf zu Dohna^{16 17} vndt Adolf Börstel¹⁸ en France^{19 20}.

[[466v]]

1 Lc 20,25

2 *Übersetzung*: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott usw."

3 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

4 Köthen.

5 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Gastung: Gastmahl.

8 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

9 Köthen.

10 *Übersetzung*: "geehrt mit einem Gnadenpfennig [Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird]"

11 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

12 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

13 *Übersetzung*: "Hahn und Röder sind abgedankt worden, um in wenigen Tagen aufzubrechen."

14 *Übersetzung*: "Ich bin noch mit der Abfertigung der Bekanntmachungen und Patenschaft geplagt worden."

15 *Übersetzung*: "Stammer macht Schwierigkeiten, weil er kein Stallmeister sein will."

16 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

17 *Übersetzung*: "Außer den oben genannten Briefen habe ich an Christoph Burggraf zu Dohna geschrieben"

18 Börstel, Adolf von (1591-1656).

19 Frankreich, Königreich.

20 *Übersetzung*: "in Frankreich"

Die Notificationschreiben, so ich außfertigen laßen, vndt vollnrogen, seindt gerichtt gewesen:

1. An Churfürsten von Saxen²¹, eigenhändig.

2. An Churfürsten von Brandenburg²². 3.

Churfürstinn von Brandenburg²³ [.] 4. Alte

Churfürstinn Pfaltzgräfin²⁴.

5. Marggraf <von Brandenburg>

Sigismundt²⁵. <2.> 6.

Marggraf Christian²⁶.

<1.>

7. hertzog Wilhelm von Saxen Weymar²⁷. 8.

hertzog Geörge von Lünenburg²⁸. 9. Landtgraf

Geörge von heßen²⁹. 10. Hertzogk hanß von

Megklenburg³⁰ 11. vndt seine gemahlin³¹, Meine Schwester[.]

12. Aeptißinn³², vndt

P 13. Pröbstinn zu

Quedlinburg³³.

14. Fürst Augustus³⁴ vndt 15. Seine Gemahlin³⁵

. 16. Fürst Ludwig³⁶, vndt 17. Seine Gemahlin³⁷

. 18. Fürst Johann Casimir³⁸, 19. vndt seine

25. Pfaltzgraf zu hilpoltstain⁵⁰. 26. Alte wittibe⁵¹

alda. 27. Fraw Muhme⁵² zu Krannichfeldt⁵³.

28. hertzog in Pommern⁵⁴. 29. hertzoginn in

Pommern⁵⁵. 30. Graf Arndt Jost von Bentheim⁵⁶

. 31. wittwe⁵⁷ zu Steinfurt⁵⁸. 32. hertzog zu

21 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

22 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

23 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfaltzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

24 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

25 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

26 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

27 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

28 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

29 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

30 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

31 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

32 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

33 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

50 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfaltzgraf von (1587-1644).

51 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfaltzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

52 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

53 Kranichfeld.

54 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

55 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

56 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

34 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

35 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

36 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

37 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

57 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

58 Steinfurt.

38 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

gemahlin³⁹ . 20. herzoginn⁴⁰ zu Sonderburg⁴¹ . Münsterberg⁵⁹ . 33. hertzog von Altemburg⁶⁰
21. Fürstin⁴² zu häringen⁴³ . 22. hertzoginn⁴⁴ von . 34. FrawMuhme⁶¹ von Coßwig⁶² . 35.
Schöningen⁴⁵ . 23. Bruder Fritz⁴⁶ . 24. hertzogin zuhertzog Augustus⁶³ von hitzger⁶⁴ . 36. hertzogk
Wirtemberg⁴⁷ sœur de ma femme^{48 49} . Friederich zu hollstein Norburg⁶⁵ [.]

[[467r]]

Die Gevatterschreiben seindt gerichtett worden: 1. An den Römischen Kayser⁶⁶ . 2. vndt Kayserinn⁶⁷
. 3. An die Churfürstinn⁶⁸ von Lichtemberg⁶⁹ . 4. Churfürstinn von Saxen⁷⁰ , zu Dresen⁷¹ [!]. 5.
Landgraf Wilhelm von heßen⁷² , vndt 6. Seine gemahlin⁷³ . 7. hertzog Augustus von Lüneburg
Zelle⁷⁴ . 8. hertzoginn von Lüneburg hitzger⁷⁵ . 9. hertzog Ioachim Ernst von hollstein⁷⁶ 10. vndt
seine Gemahlin⁷⁷ . 11. Frewlein Eleonora von hollstein⁷⁸ [.] 12. hertzog Philips von hollstein⁷⁹ . 13.
hertzog Friederichs⁸⁰ gemahlin⁸¹ zu Norburg⁸² . 14. hertzoginn zu Stuckgardt⁸³ , Barbara Sofia⁸⁴ . 15.

59 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

60 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

39 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

40 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

41 Sonderburg (Sønderborg).

61 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

62 Coswig (Anhalt).

42 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

43 Heringen (Helme).

44 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

63 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

64 Hitzacker.

65 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

45 Schöningen.

46 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

47 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

48 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

49 *Übersetzung*: "Schwester meiner Frau"

66 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

67 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

68 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

69 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

70 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

71 Dresden.

72 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

73 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

74 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

75 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

76 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

78 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

79 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

80 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

81 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

FrawMuhme⁸⁵ zu Cöhten⁸⁶. 16. Mein vetter Fürst Geörge Aribert⁸⁷. 17. Mein bruder Fritz⁸⁸. 18. Der Graf von Ostfrießlandt⁸⁹. 19. Graf Fritz von Ortenburg⁹⁰. 20. Præsident Börstel⁹¹.

Zeitung⁹², daß der *general* Major Taube⁹³ im lande zu Mecklenburg⁹⁴ etwas progreß, vndt victory⁹⁵ gehabt, wie auch die Kayserlichen⁹⁶ an den lottringischen⁹⁷ gräntzen.

Le capitaine⁹⁸ Escossois, quj loge dans ceste ville⁹⁹, a aujourd'huy voulu *faire* bastonner un de mes officiers, *pour* nulle vraye cause, ayant fait donner n'a gueres a Matz Bidersee¹⁰⁰, par huict hommes des terribles bastonnades, affrontant honteusement ce gentilhomme, lequel l'a desfiè mais il n'est point venu.¹⁰¹

03. November 1635

[[467v]]

σ den 3. November

Noch mitt depeschen, occupat¹⁰² gewesen.

Mjtt dem Marschalck Erlach¹⁰³, conversjrt, wegen anstaltt der begräbnüß. Jtem¹⁰⁴: mitt Madame¹⁰⁵ vndt mitt den Schwestern¹⁰⁶.

82 Norburg (Nordborg).

83 Stuttgart.

84 Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1584-1636).

85 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

86 Köthen.

87 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

88 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

89 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

90 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

91 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

92 Zeitung: Nachricht.

93 Taube, Dietrich von (1594-1639).

94 Mecklenburg, Herzogtum.

95 Victorie: Sieg.

96 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

97 Lothringen, Herzogtum.

98 Hille, Samuel.

99 Bernburg.

100 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

101 *Übersetzung*: "Der schottische Hauptmann, der in dieser Stadt wohnt, hat heute einen meiner Amtsträger aus keinem echten Grund prügeln lassen wollen, nachdem er Matthias Biedersee neulich durch acht Männer furchtbare Stockschläge hatte geben lassen, wobei er diesen Edelmann schändlich kränkte, welcher ihn [zum Duell] herausgefordert hat, aber er ist nicht gekommen."

102 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

103 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

04. November 1635

ø den 4. November

Auf heüttigem behttage noch aufm Schloß predigen laßen.

Es regieren vorm berge¹⁰⁷ fast in allen häusern, die drey krankheiten, nemlich die Ruhr, die häuptkrankheit¹⁰⁸, vndt kindsblattern, Gott behüte vor fernnerer jnfection, vndt wende alle landtplagen, nach seinem Göttlichen willen, in gnaden von vnß ab.

Condolentzen vom hertzog Wilhelm¹⁰⁹, vndt hertzog Albrecht von Weymar¹¹⁰, vber Schwester Loysa¹¹¹ *Schliger*, tödtlichen hintritt. Sie halten sich an itzo, wegen der jnfection zu Jchterßhausen¹¹² auff.

President¹¹³ jst bey mir gewesen, <vndt Marschalck¹¹⁴ .>

*Zeitung*¹¹⁵ das der Churfürst von Sachsen¹¹⁶, mitt seiner armèe wieder zurück¹¹⁷ komme, weil ihn die Schwedischen¹¹⁸ aldort nicht vber die Elbe¹¹⁹ laßen wollen.

Jtem¹²⁰: das der Lottringer¹²¹ aufs häupt geschlagen seye.

[[468r]]

hanß Volckhmar hahn, vom Brauneckh¹²², vndt Rudolf Kern¹²³, haben ihren abschiedt bekommen.

<Schreiben von Weymar¹²⁴, condolentzen, vndt vertröstungen.>

106 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

107 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

108 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

109 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

110 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

111 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

112 Ichtershausen.

113 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

114 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

115 Zeitung: Nachricht.

116 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

117 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

118 Schweden, Königreich.

119 Elbe (Labe), Fluss.

120 *Übersetzung*: "Ebenso"

121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

122 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

123 Kern, Rudolf.

124 Weimar.

05. November 1635

den 5^{ten}: November

Den alten *Brandenburgischen*¹²⁵ hofmeister hahn¹²⁶ abgefertiget, welcher gar einen Trewhertzigen abschiedt von mir genommen.

Erinnerung durch Lowen¹²⁷, wegen Tobias Steffek von Kolodeg¹²⁸. *perge*¹²⁹

Abominanda¹³⁰ gehört, was sich zu Hall¹³¹ zugetragen, von einem vornehmen Rahtsherren Cesar¹³² genandt, quale hà commesso il vizio nefando con 250 persone, e guastato talmente un putto d'otto annj, che le viscere glj escono, e il povero fanciullo è posseduto del Demonio; dopò quel tempo, ragionando cose strane, e stravagantj¹³³.

06. November 1635

den 6^{ten}: November

Gar ejn freündtliches antworttschreiben, auf das meinige, von Mejnem bruder¹³⁴, empfangen. Gott gebe, daß es nicht nur bloße verba¹³⁵ seyen.

Allerley supplicationes¹³⁶ der armen bedrangten leütte bekommen.

J'ay veu *pour* la 1^{ere}. fois, nostre jeune fille¹³⁷, Dieu la maintienne, & conserve a son honneur, & gloire. Mais quant a nostre second fils, Victorio Amedeo¹³⁸; il est fort indispost du mal des dents, Dieu luy donne guerison, & ne nous punisse en son ire, derechef, comme nous sommes accoustumèz icy¹³⁹.¹⁴⁰

125 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).

126 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

127 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

128 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "Verabscheuenswertes"

131 Halle (Saale).

132 Caesar, Joachim (ca. 1580-1648).

133 *Übersetzung*: "welcher mit 250 Personen das abscheuliche Laster begangen und einen Knaben von acht Jahren dermaßen verdorben hat, dass ihm die Eingeweide herauskommen, und der arme Knabe ist vom Teufel besessen, da er nach jener Zeit merkwürdige und seltsame Sachen redete"

134 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

135 *Übersetzung*: "Worte"

136 *Übersetzung*: "Bittschriften"

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

138 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 Bernburg.

140 *Übersetzung*: "Ich habe das erste Mal unsere kleine Tochter gesehen, Gott erhalte und bewahre sie zu seiner Ehre und [seinem] Ruhm. Aber was unseren zweiten Sohn Viktor Amadeus betrifft, ist er sehr unpässlich vom Zahnweh, Gott gebe ihm Genesung und strafe uns nicht erneut in seinem Zorn, wie wir hier gewohnt sind."

[[468v]]

Schreiben von Leiptzig¹⁴¹, vom hertzog von W<irtemberg>¹⁴² vndt Churfürstin¹⁴³ zu Lichtemberg¹⁴⁴.

Die Lottrjngische¹⁴⁵ Niederlage continuirt¹⁴⁶ noch, Jtem¹⁴⁷: das der Cardinal Infante¹⁴⁸, mitt den holländern¹⁴⁹ friede tractire¹⁵⁰.

Bin hinauß, nach Zeptzig¹⁵¹ geritten, alda jn die 90 Morgen, we noch vngebraacht¹⁵², vngewandt, vngestoppelt, liegen, vndt solches, auß mangel der vnderthanen pferde, auch anderer vnsicherheit, insonderheitt aber, daß man die forwerckspferde zu andern diensten gebraucht, vndt vnmüßig sein laßen.

07. November 1635

ᵛ den 7^{ten}: November

Schreiben von Meinem geliebten Bruder, Fürst Friederichen¹⁵³, in antwortt Meines schreibens, wegen der Wienerischen¹⁵⁴ præsentgelder¹⁵⁵, vndt des wildprets so ich begehrt.

Lettre de¹⁵⁶ Caspar Pfau¹⁵⁷ wegen affigirung¹⁵⁸ des Kayßerlichen Mandatj avocatorij¹⁵⁹, so ich ihm anbefohlen, wie auch abschrift davon ins Ampt Ballenstedt¹⁶⁰ zu schicken. Will vnderthänige folge leisten. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶¹> Er hat erst gestern abendt, mein schreiben cum mandato avocatorio¹⁶² empfangen.

Jch habe heütte im Keßelpusch¹⁶³ iagen laßen, da hat man 5 hasen, vndt einen fuchs gefangen.

141 Leipzig.

142 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

143 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

144 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

145 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

146 continuiren: weiter berichtet werden.

147 *Übersetzung*: "ebenso"

148 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

149 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

150 tractiren: (ver)handeln.

151 Zepzig.

152 ungebracht: nicht umgegraben.

153 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

154 Wien.

155 Präsentgeld: Bestechungsgeld.

156 *Übersetzung*: "Brief von"

157 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

158 Affigirung: Aushängung, Anheftung.

159 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehls [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

160 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

161 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

162 *Übersetzung*: "mit dem Rückkehrbefehl [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

163 Kesselbusch.

Risposta¹⁶⁴ von Quedlinburg¹⁶⁵ [,] hartzgeroda¹⁶⁶, vndt häringen¹⁶⁷, wegen meiner notificationen, vndt theil gevatterschreiben.

hanß Albrecht Münchaw¹⁶⁸, ist hehrkommen, mitt bericht, das Meinem bruder, die gevatterschafft, gar annehmljch.

[[469r]]

Zeitung¹⁶⁹ das der Cuhrfürst¹⁷⁰, bey Sandaw¹⁷¹ vber die Elbe¹⁷² gegangen, habe die Reütereie durchschwemmen¹⁷³ laßen, das Fußvolck¹⁷⁴ in Pramen¹⁷⁵ vbergesezt, vndt zu vberführung der Artillerie vndt bagage¹⁷⁶, eine Schifbrücke, alda vber die Elbe schlagen laße. Der hertzogk von Mecklenburg¹⁷⁷ seye alda zu Sandaw, zum Churfürsten gekommen, wegen der Schwedischen¹⁷⁸, die tractaten¹⁷⁹ zu reassumiren¹⁸⁰.

Der Cuhrfürst begehrt an itzo, auf das Rochawische Regiment, auß dem Zerbster antheil¹⁸¹, alle wochen 500 {Thaler}[,] wehren 2 mille¹⁸² {Thaler} Monatlich, ohne die contribution der 800 {Thaler} vndt der semel pro semper¹⁸³, bewilligten 300 {Wispel} getreydig. Cela nous ruina de fond, en comble. Dieu aye pitié du pauvre pays¹⁸⁴.¹⁸⁵

<Victorio Amedeo¹⁸⁶, a derechef profondement souspirè contre moy.¹⁸⁷ *et cetera*>

08. November 1635

© den 8^{ten}: November

164 *Übersetzung*: "Antwort"

165 Quedlinburg.

166 Harzgerode.

167 Heringen (Helme).

168 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

169 Zeitung: Nachricht.

170 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

171 Sandau (Elbe).

172 Elbe (Labe), Fluss.

173 durchschwemmen: hinüberschwimmen lassen.

174 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

175 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

176 *Übersetzung*: "Gepäck"

177 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

178 Schweden, Königreich.

179 Tractat: Verhandlung.

180 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

181 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

182 *Übersetzung*: "tausend"

183 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

184 Anhalt, Fürstentum.

185 *Übersetzung*: "Das wird uns gänzlich verderben. Gott habe Mitleid mit dem armen Land."

186 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

187 *Übersetzung*: "Viktor Amadeus hat mir gegenüber erneut tief geseufzt."

Abermals den hofprediger, Ern¹⁸⁸ Andream Winsium¹⁸⁹, hieroben aufm Saal predigen laßen.

Mitt dem Marschalck¹⁹⁰, wegen anstellung der leich¹⁹¹ begängnüß, auch waß darbey vergeßen worden, geredet.

Avis¹⁹², das die hostiliteten¹⁹³ vor Magdeburg¹⁹⁴ zimlicher maßen, zwischen beyden partheyen¹⁹⁵ aufhören, vndt das es scheint, es dörfte zu einem accord¹⁹⁶ außschlagen.

[[469v]]

Meine pursche hat einen hasen im hezen gefangen, vndt zwey lauffen laßen. hanß Albrecht Münchaw¹⁹⁷, hat mitt Meines bruders¹⁹⁸ winden¹⁹⁹ gehetzt.

Jch habe noch diesen Nachmittag im garten rohte blühende vndt außgeblühte Nelcken wie im fröhling gesehen. Das gelinde wetter, mag daran schuldig sein.

09. November 1635

ᵛ den 9^{ten}: November

Präparatoria²⁰⁰ zur leich²⁰¹ begängnüß nochmalß gemacht.

Condolenzschreiben von Krannichfeldt²⁰², empfangen.

Fürst Geörg Aribert²⁰³, schreibt auch ab seine ankunft anhero²⁰⁴, vndt endtschuldiget sich, mitt leibesschwachheit.

Mein bruder Fürst Friederich²⁰⁵ ist ankommen diesen abendt vndt hat mich in meinem losament²⁰⁶ besucht.

188 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

189 Winß, Andreas (gest. 1638).

190 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

191 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

192 *Übersetzung*: "Nachricht"

193 Hostilitet: Feindseligkeit.

194 Magdeburg.

195 Sachsen, Kurfürstentum; Schweden, Königreich.

196 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

197 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

198 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

199 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

200 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

201 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

202 Kranichfeld.

203 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

204 Bernburg.

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Eine post von Leiptzig²⁰⁷ ist ankommen, mitt schreiben, condolendo²⁰⁸ von der Churfürstin von Brandenburg²⁰⁹ [.]

Schreiben, vndt creditife²¹⁰, seindt vom hertzog²¹¹ vndt hertzoginn zu Megklenburg²¹² ankommen, darinnen Sie dem Marschalck Erlach²¹³, ihre stelle, beym leichbegängnüß, zu vertretten, aufftragen. Etzliche vom Adel, seindt heütte ankommen.

10. November 1635

σ den 10^{ten}: November

heütte Morgen, ist der herrvetter Fürst Augustus²¹⁴ [[470r]] sambt seiner Gemahlin²¹⁵, frewlein Tochter Johanna²¹⁶, vndt zweyen Söhnen²¹⁷, auch fürstlichem comitat²¹⁸ erschienen. Baldt darauf gleichsalß herrvetter Fürst Ludwig²¹⁹, mitt Seiner gemahlin²²⁰, vndt fürstlichem comitat.

Baldt darnach hat man raht gehalten in Fürst Augusti²²¹ stube vndt wol ein²²² 16 puncta²²³ itzige landesnoht betreffend deliberirt²²⁴, vndt discutirt.

Nach gehaltener Mahlzeit, in meinem gemach, ist vm gegen 1 vhr Nachmittags die leich²²⁵ begängnüß angegangen, vndt ist gar fein abgegangen, in deme die beschriebene²²⁶ vom Adel sich eingestellet, an stadt der wenig außen gebliebenen, andere an ihre stelle kommen, auch ezliche, so nicht verschrieben²²⁷, dennoch Meiner Schwester Sehlinger zur letzten ehre, beym conduct, sich gutwillig eingestellet. Der Marschalck Erlach²²⁸, hat des hertzogs²²⁹, vndt hertzoginn zu

207 Leiptzig.

208 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

209 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

210 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

211 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

212 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

213 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

214 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

215 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

216 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

217 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

218 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

219 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

220 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

221 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 ein: ungefähr.

223 *Übersetzung*: "Punkte"

224 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

225 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

226 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

227 verschreiben: schriftlich vorladen.

228 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

229 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

Meckelnburg²³⁰ stelle, neben mir, vndt Meinem bruder²³¹, der leiche folgende <auffgetragenen creditifuen²³² nach>, vertretten müßen. herr Andreaß Winsius²³³, hofprediger, hat die leichpredigt gehalten, vndt vns allerseits gute satisfaction gegeben, *et cetera*[.] Ex Apocalypsj^{234 235} war der Text: Wer vberwindet, dem will ich geben, von dem verborgenen Manna, *etcetera*[.]²³⁶

Der n<N>ach vollbrachtem conduct; ist herrvetter Fürst Ludwig mitt den seinigen wieder weggezogen, auff Niemburg²³⁷ zu.

11. November 1635

[[470v]]

☿ den 11^{ten}: November

Nota²³⁸: In eylf iahren, von Meiner FrawMutter²³⁹ Sehliger Tode an, seindt eylf leichen²⁴⁰, in dieser gruft alhier zu Bernburg²⁴¹, niedergesetzt worden.

Curtt von Bayern²⁴², nach dem er mir gestern abendt, zugesprochen, ist wieder verrayset, wie auch gestern noch häuptmann Knoche²⁴³, Bodenhausen²⁴⁴, vndt viel andere vom Adel.

Raht gehalten in der vormundtschaftsache, mitt Meinem bruder²⁴⁵.

herman Christian Stammer²⁴⁶ hat durch interposition²⁴⁷ des präsidenten²⁴⁸ zusage gethan, das hoff: vndt Stallmeister amt bey mir vom NewenJahr an zu verwalten, ich hingegen ihm promittirt²⁴⁹ 200

230 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

231 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

232 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

233 Winß, Andreas (gest. 1638).

234 Apc

235 *Übersetzung*: "Aus der Offenbarung"

236 Apc 2,17

237 Nienburg (Saale).

238 *Übersetzung*: "Beachte"

239 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

240 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627); Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).

241 Bernburg.

242 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

243 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

244 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

245 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

246 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

247 Interposition: Vermittlung.

248 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

249 promittiren: versprechen, zusagen.

{Thaler} auf sich vndt seine zween diener, auch auf zwey pferde futter vndt Mahl, Gott gebe zu glück. Jch will ihm auch aufs kindttauffen, *gebe gott* die hochzeit außrichten.

Nachmittags ist Fürst Augustus²⁵⁰ wieder weggezogen, nach dem er vormittags seine gemahlin²⁵¹ vndt kinder²⁵² weggeschickt.

Schreiben von ChurSachsen²⁵³ vndt Schleinitz²⁵⁴, das erste, gar freundlich, das andere dilatorisch, biß nach Dresen²⁵⁵ [!].

12. November 1635

[[471r]]

2 den 12^{ten}: November

Conversatio²⁵⁶ mitt Paul Ludwig²⁵⁷ de necessariis²⁵⁸.

habe heütte mitt verwunderung angesehen, w[ie] reife erdbeeren, seindt vom hartz²⁵⁹ herunder gebracht mir gezeigt worden, Jtem²⁶⁰: eine Indianische feige²⁶¹ so zu Sonderßhausen²⁶² in dieser kalten<herbst> zeitt reiff worden, wie auch in meinem lustgarten, noch neglein oder Nelcken blühen, als ob es im Frühling wehre. Das hat bißanhero, das gelinde wetter vervrachtet, vndt dörfte wol eine heftige pest, darauf erfolgen, wie leyder in vicinia²⁶³ albereitt zu Weymar²⁶⁴, Erfurd²⁶⁵, vndt anderstwo erfolget<regieret,> wo Gott nicht gnediglich verhütet.

heütte zwar, hat es angefangen zu schneyen, vndt will sich die zeitt numehr zum winter anlaßen.

Mein bruder Fürst Friedrich²⁶⁶ hat mir diesen vormittag, durch hanß Ernst von Börstel²⁶⁷ sagen laßen, vndt mich ersuchen, ich möchte zufrieden sein, daß die Schwestern²⁶⁸, mitt ihm nach

250 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

251 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

252 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

253 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

254 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

255 Dresden.

256 *Übersetzung*: "Gespräch"

257 Ludwig, Paul (1603-1684).

258 *Übersetzung*: "über die Notwendigkeiten"

259 Harz.

260 *Übersetzung*: "ebenso"

261 indianische Feige: Indische Feige (Kakteengewächs).

262 Sondershausen.

263 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

264 Weimar.

265 Erfurt.

266 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

267 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

268 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

harzgeroda²⁶⁹, die luft zu verändern, möchten zjehen, vndt weil er eine lust mitt iagen wollte machen, Alß möchte ich die vnderthanen in den Aembtern Ballenstedt²⁷⁰ vndt Gernroda²⁷¹ auffbiehten.

Geschoßen im garten, vndt etzliche reife Nelcken abbrechen laßen.

13. November 1635

[[471v]]

☿ den 13. November

Besichtigung meiner Rüstkammer, <a cause des desordres.²⁷²>

Antwortt von Dresen²⁷³ [!], Lichtemberg²⁷⁴, Wörlitz²⁷⁵, vndt Deßaw²⁷⁶.

Conversation mitt Meinem bruder Fürst Friedrich²⁷⁷ [,] auch Marschalck²⁷⁸, Schwarzenberger²⁷⁹ [,] bereütter²⁸⁰ & alijs²⁸¹.

Zeitung²⁸² das dem Churfürsten²⁸³ jn Pommern²⁸⁴, abermals zwey Regimenter abgeschlagen worden seyen.

14. November 1635

☿ den 14^{den}: November

Mein bruder Fürst Friederich²⁸⁵, ist wieder von hinnen, naher hartzgeroda²⁸⁶ aufgebrochen, vndt hat die Schwestern²⁸⁷ auf ezliche wenig tage, sich in der Trawer zu divertiren²⁸⁸, mittgenommen.

269 Harzgerode.

270 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

271 Gernrode, Amt.

272 *Übersetzung*: "wegen der Unordnungen."

273 Dresden.

274 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

275 Wörlitz.

276 Dessau (Dessau-Roßlau).

277 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

278 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

279 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

280 Weckerlin, Balthasar.

281 *Übersetzung*: "und anderen"

282 Zeitung: Nachricht.

283 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

284 Pommern, Herzogtum.

285 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

286 Harzgerode.

287 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Nach gehaltener conversation mitt Schwarzenberger²⁸⁹ nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten, vndt habe den alhier²⁹⁰ logirenden capitain²⁹¹, Samuel hille²⁹², einen Schottländer, vnder dem Obrist leutnant Bonike²⁹³, ezliche beym gericht paßirende wagen schätzende²⁹⁴ angetroffen, da er mir dann viel complimenten²⁹⁵ gemacht, auch gesagt, er hette sich mitt Bidersee²⁹⁶ verglichen, negirt aber durchauß, die Nohtzüchtigung²⁹⁷ deren man ihn beschuldiget.

[[472r]]

Zeitung²⁹⁸ das auf 4 wochen stillestand²⁹⁹ zwischen Chur Saxen³⁰⁰ vndt Schweden³⁰¹, verglichen worden.

Fürst August³⁰² s'est resolu³⁰³, dj scriver caldamente, all'Elettore dj Sassonia³⁰⁴, per la troppa assoluta possanza, e dictatura, e vuole che <noj> tuttj quantj lo soscrivano. Jo temo la troppa asprezza.³⁰⁵

15. November 1635

☉ den 15^{den}: November Ⅰ

In die kirche zweymal, <vor: vndt Nachmittags.>

Tractaten³⁰⁶ mitt Baltzer³⁰⁷ bereüttern durch Bilaen³⁰⁸ vndt Thomas Benckendorf³⁰⁹ [.] Er Baltzer soll mir beyde seine pferde verkauffen, vmb 100 {Thaler} vndt iährlich, wegen aufsicht der Rüstkammer, 30 {Thaler} von hauß auß, zur besoldung haben. keine kost, auch kein fernner Futter, auf pferde.

288 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

289 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

290 Bernburg.

291 *Übersetzung*: "Hauptmann"

292 Hille, Samuel.

293 Ponickau, Johann Fabian von.

294 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

295 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

296 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

297 Notzucht: Vergewaltigung.

298 Zeitung: Nachricht.

299 Stillstand: Waffenstillstand.

300 Sachsen, Kurfürstentum.

301 Schweden, Königreich.

302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

303 *Übersetzung*: "hat sich entschlossen"

304 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

305 *Übersetzung*: "wegen der zu sehr unbeschränkten Macht und [des zu viel unbeschränkten] Diktierens dem Kurfürsten von Sachsen heftig zu schreiben, und will, dass wir allesamt das unterschreiben. Ich fürchte die zu große Härte [des Schreibens]."

306 Tractat: Verhandlung.

307 Weckerlin, Balthasar.

308 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

16. November 1635

» den 16^{den}: November

Somnium³¹⁰, wie mir der <cammer>page, Rabe³¹¹, etzliche sachen vndt zeüg, in einer Molde³¹² gebracht, darauf wehren zettel gelegen, mitt dieser Schrift: Valete, Valete.³¹³

Mitt verwunderung habe ichs heütte in Schwester Anna Sophias³¹⁴ gemach angesehen, wie ein großes Stück balcken an ihrem ofen, ohne apparentz³¹⁵ herundter gefallen, vndt hette [[472v]] bey nahe<n>, der Jungfer Börstelin³¹⁶ den kopf zerschmettert, weil es neben jhr[em] abgefallen.

Schreiben von Johann Löw³¹⁷ vom 4. / 14. November[,] Item: condolendo³¹⁸ von Berlin³¹⁹ von der ChurPfälzischen wittwe³²⁰.

Zeitung³²¹ daß der Oberste Fernamondt³²² im Veltlin³²³ <[Marginalie:] Nota Bene³²⁴> von den Frantzosen³²⁵ geschlagen, vndt auß seinen alten quartiren getrieben worden.

<Tobias> Steffek³²⁶, schreibt vndt offerirt mir seine dienste.

Zeitung daß die pest in hollandt³²⁷ gewaltig wie auch noch in Brabant³²⁸, alß auch in heßen³²⁹, vndt Düringen³³⁰ regiere,

Item³³¹: daß die Stadt vndt Schloß Limpurg³³² vom Cardinal Infante³³³ erobertt, vndt den Stadischen³³⁴ wieder abgenommen seye.

310 *Übersetzung*: "Traum"

311 Reithorn, Rabe von.

312 Molde: Schale.

313 *Übersetzung*: "Lebt wohl, lebt wohl."

314 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

315 Apparenz: Anschein.

316 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

317 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

318 *Übersetzung*: "ebenso mit Kondolieren"

319 Berlin.

320 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

321 Zeitung: Nachricht.

322 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

323 Veltlin (Valtellina).

324 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

325 Frankreich, Königreich.

326 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Holland, Provinz (Grafschaft).

328 Brabant, Herzogtum.

329 Hessen, Landgrafschaft.

330 Thüringen.

331 *Übersetzung*: "Ebenso"

332 Limburg (Limbourg).

333 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

334 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Item³³⁵: daß die Schwedische³³⁶ garnison in Maintz³³⁷, die Kayserliche³³⁸ besatzung in Gustavusburg³³⁹ vberfallen vndt niedergemachtt auch den ortt, mitt fewer verderbet habe.

Item³⁴⁰: daß der friede mitt Polen³⁴¹ vnd Schweden nicht recht zum schluß kommen will, vndt daß dje Cron Schweden nicht lust hatt, mitt den deützschen Fürsten zu zerfallen³⁴².

Item³⁴³: das die Stadischen noch vor schenckenSchantze³⁴⁴, mitt ihrem läger vergebens liegen bleiben, Graf Wilhelm³⁴⁵ soll den wintter vber davor bleiben, vndt der Printz von Vranien³⁴⁶ zu Arnheim³⁴⁷.

<Malherberie a ce soir.³⁴⁸>

17. November 1635

[[1r]]

σ den 17^{den}: November anno³⁴⁹ 1635.

Secretarius³⁵⁰ Gese³⁵¹ von Deßaw³⁵², ist bey mir gewesen, mich zu der wiederwertigen subscription³⁵³ zu persuadiren³⁵⁴, weil er an Churfürsten von Saxen³⁵⁵, geschicktt wirdt. Il a fait le bon valet, avec promesse de me servir fidellement en mes pretensions, dont je doute fort.³⁵⁶

Er hat mir auch confidenter³⁵⁷ gesagt, hertzog Franz Albrechtt von Saxen Lawenburg³⁵⁸ hette von Berljn³⁵⁹ auß, an ihn geschrieben, er wollte gewiß abdancken, vndt gedächte seine charge nicht

335 *Übersetzung*: "Ebenso"

336 Schweden, Königreich.

337 Mainz.

338 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

339 Gustavsburg, Festung.

340 *Übersetzung*: "Ebenso"

341 Polen, Königreich.

342 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

343 *Übersetzung*: "Ebenso"

344 Schenkenschanze (Schenkenschanz).

345 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

346 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

347 Arnheim (Arnhem).

348 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] heute Abend."

349 *Übersetzung*: "im Jahr"

350 *Übersetzung*: "Sekretär"

351 Gese, Bernhard (1595-1659).

352 Dessau (Dessau-Roßlau).

353 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

354 persuadiren: überreden, überzeugen.

355 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

356 *Übersetzung*: "Er hat den guten Diener gespielt mit dem Versprechen, mir bei meinen Ansprüchen treu zu dienen, woran ich sehr zweifle."

357 *Übersetzung*: "vertraulich"

358 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

359 Berlin.

länger zu continuiren³⁶⁰, Gott gebe mir dieselbe zu großem glück, <wo ferne es sehliglich, vndt gut ist.>

Caspar Pfaw³⁶¹, bey mir gewesen.

18. November 1635

☞ den 18. November

<Thomas Benckendorf³⁶² 50 {Thaler} zu berechnen, von Meinem gelde.>

Predigt gehört.

Ern³⁶³ Winsij³⁶⁴ conversation genoßen, in pluribus³⁶⁵.

19. November 1635

☞ den 19. November

Zum præsidenten³⁶⁶ Thomas Benckendorf³⁶⁷ geschickt, weil alles so schläferig daher gehet, was man alhier³⁶⁸ zu expediren, sonderlich wegen verbrandter brügke, wiewol ich ejne laufbrücke³⁶⁹ wieder machen laßen.

Caspar Pfau³⁷⁰ bey mir gewesen, sagt: es stirbt zu hecklingen³⁷¹, Quedlinburg³⁷² [,] Gernroda³⁷³, vndt Ballenstedt³⁷⁴ [.] Die armen leütte frewen sich zum tode, vndt wüntzchen denselben.

20. November 1635

[[1v]]

☞ den 20^{sten}: November

360 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

361 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

362 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

363 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

364 Winß, Andreas (gest. 1638).

365 *Übersetzung*: "in mehreren Angelegenheiten"

366 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

367 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

368 Bernburg.

369 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

370 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

371 Hecklingen.

372 Quedlinburg.

373 Gernrode.

374 Ballenstedt.

lettres³⁷⁵ al negro monte^{376 377} [,] <Item³⁷⁸ : nach Leipzig³⁷⁹ an Johann Joachim Gehring³⁸⁰ .>

Schreiben von hertzog Augusto von Lüneburg hitzker³⁸¹, vndt Seiner gemahlin³⁸², wie auch von herzog Geörgen von Lüneburg³⁸³ [,] Item³⁸⁴: herzog Augusto³⁸⁵ von Zell³⁸⁶, vndt der hertzoginn von Braunschweig³⁸⁷ zu Schöningen³⁸⁸, von herzog Jochem Ernst von hollstein³⁸⁹, vndt Frewlein Lenore³⁹⁰, theils condolentzen vndt gratulationes³⁹¹, wegen vnserer frewlein sterben³⁹², vndt respective³⁹³ geburt³⁹⁴, die zwey gevattern alß hertzog Augustus zu Zelle, vndt die herzogin von hitzker³⁹⁵, wollen die gevatterschaft læto animo³⁹⁶ auf sich nehmen, vndt das christliche werck verrichten.

Fürst Augustus³⁹⁷ vndt Fürst Ludwig³⁹⁸ wollen sich auch zur vergleichung mitt Meinem bruder³⁹⁹ einstellen.

Rab⁴⁰⁰ der Edelknabe hat heütte fast ein bein gebrochen, als er von der convoy⁴⁰¹ von Paul Ludwig⁴⁰² wiederkommen, vndt in der glätte mitt dem pferde gefallen.

Meine Schwester fräulein Anna Sophia⁴⁰³ ist nach Plötzkau⁴⁰⁴ gezogen.

375 Übersetzung: "Briefe"

376 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

377 Übersetzung: "an Schwartzberger"

378 Übersetzung: "ebenso"

379 Leipzig.

380 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

381 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

382 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

383 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

384 Übersetzung: "ebenso"

385 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

386 Celle.

387 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

388 Schöningen.

389 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

390 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

391 Übersetzung: "Glückwünsche"

392 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

393 Übersetzung: "beziehungsweise"

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

395 Hitzacker.

396 Übersetzung: "guten Mutes"

397 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

398 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

399 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

400 Reithorn, Rabe von.

401 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

402 Ludwig, Paul (1603-1684).

403 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

404 Plötzkau.

Allerley conversationes⁴⁰⁵ mitt noirmont⁴⁰⁶, wegen itziger läufte, schwehren haußhaltung, Regierungssachen, brüderliche conferentz & talia⁴⁰⁷. *et cetera*

21. November 1635

[[6r]]

<[Marginalie:] 1635.> ʁ den 21. November

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁰⁸> Conversatio⁴⁰⁹ mitt Jean⁴¹⁰, darnach *Paul Ludwig*⁴¹¹ [.]

Abends mitt dem Amptmann Märtin Schmidt⁴¹², welcher bericht daß von den kranck gewesenen knechten⁴¹³ zu Dröble⁴¹⁴, 40 wieder zurück kommen, vndt sich in meine dörfer Poley⁴¹⁵, vndt Palberg⁴¹⁶ geleet, weil sie vber die Elbe⁴¹⁷, zu ihren Regimenten, ohne gefahr, nicht kommen können. Ich schicke ihn zum Obersten Mitzschlaff⁴¹⁸ nach Barby⁴¹⁹, solchem beginnen abzuwehren.

Die schwestern⁴²⁰ seindt von Plötzka⁴²¹ wiederkommen, nach dem Sie gestern, von hartzgeroda⁴²² auß, dahin gezogen.

22. November 1635

⊙ den 22. November ʁ

*Zeitung*⁴²³ daß die Kayserlichen⁴²⁴ vndt Frantzosen⁴²⁵ aneinander gewesen, ein gewaltiges fast vnerhörtes haupttreffen⁴²⁶, miteinander nicht ferne von Metz⁴²⁷ in Lottringen⁴²⁸ gehalten, da

405 *Übersetzung*: "Gespräche"

406 *Übersetzung*: "Schwartzenberger"

407 *Übersetzung*: "und dergleichen"

408 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

409 *Übersetzung*: "Gespräch"

410 Schmidt, Hans (1).

411 Ludwig, Paul (1603-1684).

412 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

413 Knecht: Landsknecht, Soldat.

414 Dröbel.

415 Poley.

416 Baalberge.

417 Elbe (Labe), Fluss.

418 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

419 Barby.

420 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

421 Plötzkau.

422 Harzgerode.

423 Zeitung: Nachricht.

424 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

sollen in die 30 *mille*⁴²⁹ Mann beyderseits (quod mihi incredibile⁴³⁰) geblieben sein, wie auch der Kayßerliche *general leutnant gallaaß*⁴³¹, herzog Berndt⁴³² aber wehre Tödlich verwundet, vndt die Frantzosen hetten das feldt vndt den Sieg erhalten. Kömbt her von Plötzka⁴³³ [.]

Zweymal zur predigt. <Conversatio cum Andrea Winsjo⁴³⁴.⁴³⁵ et cetera>

23. November 1635

[[6v]]

» den 23. November

Raht gehalten, mitt dem præident⁴³⁶ vndt Schwarzenbergern⁴³⁷ wegen ordinirung⁴³⁸, Meiner haußhaltungssachen, kammer: vndt oeconomia⁴³⁹ bey der hofstadt, &cetera auch tilgung meiner schulden. habe Sie darnach bey der Mahlzeit behalten. Jtem⁴⁴⁰: auch consultirt⁴⁴¹, wegen vbergabe des Stifts Gernroda⁴⁴² vndt Großen Alsleben⁴⁴³, et de la recompense pour mon voyage de Vienne⁴⁴⁴⁴⁴⁵, hernacher auch wegen vergleichs, mitt meinem bruder, Fürst Friederichen⁴⁴⁶.

Thauwetter heütte vndt gestern.

Schreiben von der alten⁴⁴⁷ vndt iungen Churfürstin⁴⁴⁸ zu Berlin⁴⁴⁹, vnd vom herzog von Altenburg⁴⁵⁰ gratulando, Jtem⁴⁵¹: gar schlechte risposta⁴⁵² vom hanß Joachim Gehring⁴⁵³, comme

425 Frankreich, Königreich.

426 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

427 Metz.

428 Lothringen, Herzogtum.

429 *Übersetzung*: "tausend"

430 *Übersetzung*: "was mir unglaubwürdig"

431 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

432 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

433 Plötzkau.

434 Winß, Andreas (gest. 1638).

435 *Übersetzung*: "Gespräch mit Andreas Winß."

436 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

437 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

438 Ordinirung: Einrichtung.

439 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

442 Gernrode, Stift.

443 Großalsleben, Amt.

444 Wien.

445 *Übersetzung*: "und über die Belohnung für meine Wien-Reise"

446 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

447 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

448 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

449 Berlin.

450 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

451 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung, ebenso"

452 *Übersetzung*: "Antwort"

s'il n'en scavoit rien! <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁵⁴> Ô Dieu garde moy de mescredit, <& des falliments!>⁴⁵⁵

*Zeitung*⁴⁵⁶ daß etwas vom Lottringischem⁴⁵⁷ Fußvolck⁴⁵⁸ geschlagen, vndt Isolanj⁴⁵⁹, von den Frantzosen⁴⁶⁰ gefangen.

Item⁴⁶¹: daß die Staden⁴⁶², vmb stillestandt⁴⁶³ bey den Spannischen⁴⁶⁴ sich bewerben.

J'ay estè averty; que *Monsieur l'Electeur de Saxen*⁴⁶⁵, visoit a deposseder le *Palatin de Newburg*⁴⁶⁶ & p des pays de Julliers⁴⁶⁷, & puis courrir sus aux Hollandois, avec son armée, apres avoir pacifiè la basse Saxe⁴⁶⁸.⁴⁶⁹

Zeitung daß sich der Churfürst von Saxen, sich ins winterläger zu retiriren vorhabens.

24. November 1635

[[7r]]

σ den 24. November anno⁴⁷⁰ 1635.

Avis⁴⁷¹ daß zweymal die Wiener⁴⁷² post außenblieben, nescio quare⁴⁷³ ?

Item⁴⁷⁴: daß ein vniversalfriede tractirt⁴⁷⁵ werde, zwischen dem Kayser⁴⁷⁶, vndt Franckreich⁴⁷⁷, wie auch die Schwedischen⁴⁷⁸ ihre deputirte zum Kayser sollen geschickt haben.

453 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

454 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

455 *Übersetzung*: "als ob er davon nichts wusste! Oh Gott, bewahre mich vor Ungunst und vor Konkursen!"

456 *Zeitung*: Nachricht.

457 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

458 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

459 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

460 Frankreich, Königreich.

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

463 Stillstand: Waffenstillstand.

464 Spanien, Königreich.

465 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

466 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

467 Jülich, Herzogtum.

468 Niedersächsischer Reichskreis.

469 *Übersetzung*: "Ich bin benachrichtigt worden, dass der Herr Kurfürst von Sachsen die Absicht habe, den Pfalzgrafen von Neuburg und der Lande von Jülich zu berauben und dann mit seiner Armee die Holländer zu überfallen, nachdem er Niedersachsen befriedet habe."

470 *Übersetzung*: "im Jahr"

471 *Übersetzung*: "Nachricht"

472 Wien.

473 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weswegen"

474 *Übersetzung*: "Ebenso"

475 tractiren: (ver)handeln.

476 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Mitt dem Marschalck, *Burkhard von Erlach*⁴⁷⁹ welcher zu Mittage bey vns gewesen, von anstatt der kindt⁴⁸⁰ tauffe conversiret.

Ordinj nell'Oeconomia, <e mio castello.>⁴⁸¹

Den Præsidenten⁴⁸², habe ich heütte laßen durch *Paul Ludwig*⁴⁸³ zu Gevattern bitten, welcher es gar wol aufgenommen, Gott gebe vns glück zu solcher gevatterschafft.

Des Ambtmanns *Märtin Schmidts*⁴⁸⁴ relation⁴⁸⁵ auch angehört.

Den Capitän⁴⁸⁶ *Samuel hille*⁴⁸⁷, nach beschehener deprecation⁴⁸⁸, perdonirt⁴⁸⁹, wegen der händel mitt *Bidersee*⁴⁹⁰ vndt *Jehna*⁴⁹¹.

Der Marschalck hat vns mitt verwunderung erzehlt, wie auß seinen erwachsenen, vndt von den Soldaten abgeschnittenen kohlstruncken⁴⁹², an vielen sieben köpfe newlich wieder erwachsen, *hydriæ simile aliquod*⁴⁹³. Il est heureux, ayant aussy recouvert[!] tous ses chevaux.⁴⁹⁴

25. November 1635

[[7v]]

☿ den 25. November

Schrijftliche höfliche antwortt vom Præsidenten⁴⁹⁵ auf die angetragene Gevatterschafft.

Schreiben von Bruder *Friзен*⁴⁹⁶, wegen der Tagefahrt⁴⁹⁷.

Conversation, avec *Madame*⁴⁹⁸ [,] avec ma soeur *Sybille*⁴⁹⁹, & avec *Francisque*^{500 501} &cetera[.]

477 Frankreich, Königreich.

478 Schweden, Königreich.

479 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

480 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

481 *Übersetzung*: "Bestellungen in der Wirtschaft und meinem Schloss."

482 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

483 Ludwig, Paul (1603-1684).

484 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

485 Relation: Bericht.

486 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

487 Hille, Samuel.

488 Deprecation: Abbitte.

489 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

490 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

491 Jena, Peter von (1584-1639).

492 Kohlstrunk: Stängel des Kohls.

493 *Übersetzung*: "irgendeinem Wasserkrug ähnlich"

494 *Übersetzung*: "Er ist froh, da er auch alle seine Pferde wiederbekommen hat."

495 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

496 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

497 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

Escrit a Vienne⁵⁰² (en duplicate) a leurs Majesttèz l'Empereur⁵⁰³ & l'Imperatrice^{504 505}, Jtem⁵⁰⁶: a Veit Bernhardt⁵⁰⁷ [,] a Jean Lion^{508 509}, &cetera par messenger exprez⁵¹⁰.

26. November 1635

24 den 26. November

heütte Morgen ist der lackay abgefertiget worden, nacher Wien⁵¹¹, Gott gebe, daß er wol durchkommen, vndt nicht geplündert werden möge, auch gute antwortt mittbringe. <Malherberie⁵¹² [.]⁵¹³>

heütte haben wir, die noch vnabgelegten Aembterrechnungen vorgenommen, vndt benandtlich die hartzgerödische⁵¹⁴ de anno⁵¹⁵: 1631 biß [16]32. Geldt[-] vndt kornrechnung, so Märtin Schmidt⁵¹⁶ verlesen. Meine assessores⁵¹⁷ waren, der Præsident⁵¹⁸ vndt Schwartzberger⁵¹⁹ wie auch hanß Ernst von Börstel⁵²⁰, wegen Meines Bruders⁵²¹, vndt dann die beyden Secretarien, Schumann⁵²², vndt Paulus⁵²³.

[[8r]]

Nachmittags ist Melchior Loys⁵²⁴ vorgenommen worden, mitt Eichens⁵²⁵, vndt seiner rechnung.

Peter Agricola⁵²⁶ ist von Jchterßhausen⁵²⁷ wiederkommen, mitt schreiben vndt vertröstungen vom herzog Wilhelm⁵²⁸, wegen Meiner gemahlin⁵²⁹ bezahlung. Er sagt auch, es wehre die

500 Gericke, Franz (gest. 1642).

501 *Übersetzung*: "Gespräch mit Madame, mit Schwester Sibylla [Elisabeth] und mit Franz"

502 Wien.

503 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

504 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

505 *Übersetzung*: "Nach Wien geschrieben (in Doppelschrift) an Ihre Majestäten, den Kaiser und die Kaiserin"

506 *Übersetzung*: "ebenso"

507 Bernhardt, Veit.

508 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

509 *Übersetzung*: "an Veit Bernhardt, an Johann Löw"

510 *Übersetzung*: "durch Eilboten"

511 Wien.

512 Auflösung unsicher.

513 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

514 Harzgerode, Amt.

515 *Übersetzung*: "vom Jahr"

516 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

517 *Übersetzung*: "Beisitzer"

518 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

519 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

520 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

521 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

522 Schumann, Georg (gest. 1636).

523 Ludwig, Paul (1603-1684).

524 Loyß, Melchior (1576-1650).

525 Eichen, Uriel von (1597-1649).

526 Agricola, Peter (1607/08-1648).

Stadt Weymar⁵³⁰ biß auf 4 oder 5 haußgenossen, fast gantz außgestorben, In Erfurdt⁵³¹ wehren vergangene woche, in die 700 personen, diese woche aber, 350 gestorben.

Bischof von Wirtzburg⁵³² läge vor Königshofen⁵³³, die Polacken auch, welche gantz Barbarisch vndt vnchristlich hauseten. Das geschrey⁵³⁴ gienge, hertzog Berndt⁵³⁵ wehre Todt, vndt Gallaab⁵³⁶ gefangen. <Item⁵³⁷: Churfürst von Sachsen⁵³⁸ wehre geschlagen.>

27. November 1635

☿ den 27. November

<Gebhardt Loyß⁵³⁹, des Melchior Loyß⁵⁴⁰ vetter, zum Cammerdiener angenommen. Dieu m'en donne bonne Fortune.⁵⁴¹>

In oeconomicis⁵⁴², ein wenig zum rechten gesehen.

Auch Nachmittags nach Zeptzig⁵⁴³ geritten, vndt mitt Jean⁵⁴⁴ gar confidenter⁵⁴⁵ geredet, alß mitt meinem alten vndt getrewen diener.

28. November 1635

♃ den 28. November

Avis⁵⁴⁶: daß es nichts seye, daß der Churfürst von Saxon⁵⁴⁷ geschlagen sondern es wehre Stillestandt⁵⁴⁸, auf 4 wochen gemacht, vndt 2 Schwedische⁵⁴⁹ Reichsrähte⁵⁵⁰ ankommen den frieden zu schliessen.

527 Ichtshausen.

528 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

529 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

530 Weimar.

531 Erfurt.

532 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

533 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

534 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

535 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

536 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

537 *Übersetzung*: "Ebenso"

538 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

539 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

540 Loyß, Melchior (1576-1650).

541 *Übersetzung*: "Gott gebe mir dazu gutes Glück."

542 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

543 Zeptzig.

544 Schmidt, Hans (1).

545 *Übersetzung*: "vertraulich"

546 *Übersetzung*: "Nachricht"

547 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

[[8v]]

Mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁵¹ ist hehrkommen.

Jtem⁵⁵²: *Ernst Dietrich Röder*⁵⁵³ vndt *Caspar Pfau*⁵⁵⁴ [.]

Vertröstungen vom *präsidenten*⁵⁵⁵ daß meine schwehre sachen sollen leichte werden. Dieu le vueille.⁵⁵⁶

29. November 1635

○ den 29. November

hieroben predigen laßen.

Conversatio⁵⁵⁷, mitt *Caspar Pfau*⁵⁵⁸ vndt vornehmlich co'l fratello⁵⁵⁹ e sorelle^{560 561}.

Fürst Ludwig⁵⁶² ist auch herkommen, diesen abendt.

30. November 1635

ᵹ den 30. November

Fürst Augustus jst diesen Morgen ankommen.

Vndt wiewol des alten *Schumann*⁵⁶³ kammerrechnung noch nicht fertig gewesen, habe ich doch nach gehaltener deliberation⁵⁶⁴ mitt meinen rähten, den herrnvettern⁵⁶⁵ die gehaltene fünffährige

548 Stillstand: Waffenstillstand.

549 Schweden, Königreich.

550 Personen nicht ermittelt.

551 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

552 *Übersetzung*: "Ebenso"

553 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

554 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

555 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

556 *Übersetzung*: "Gott wolle es."

557 *Übersetzung*: "Gespräch"

558 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

559 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

560 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

561 *Übersetzung*: "mit dem Bruder und [den] Schwestern"

562 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

563 Schumann, Georg (gest. 1636).

564 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

565 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

gesampte rechnung extractsweise vbergeben, vndt meinen bruder⁵⁶⁶ dahin zu disponiren⁵⁶⁷, daß er sie agnoscire⁵⁶⁸, vndt mich vber die vormundtschafft rechnung quittire, gebehten.

Interim⁵⁶⁹ kömbt pro malo omine⁵⁷⁰, eylender [[9r]] avis⁵⁷¹ ein, daß 8 pferde von vnserm waldawer hof alhier⁵⁷², außgespannet seyen. Jch habe zwar nachgeschicktt, besorge⁵⁷³ aber, nimis sero⁵⁷⁴! Jch habe doch gantz kein glück noch fortgang, zur haußhaltung, binnen landes⁵⁷⁵. Gott erbarme es.

Schreiben 2 von Wien⁵⁷⁶, 1 von Berlin⁵⁷⁷, 2 vom Markgrafen Christian⁵⁷⁸, condolendo & gratulando⁵⁷⁹, 1 vom hertzogk von Münsterbergk⁵⁸⁰ [,] <1 von Chur Brandenburg⁵⁸¹ [.]>

566 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

567 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

568 agnosciren: anerkennen.

569 *Übersetzung*: "Unterdessen"

570 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Bernburg.

573 besorgen: befürchten, fürchten.

574 *Übersetzung*: "viel zu spät"

575 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

576 Wien.

577 Berlin.

578 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

579 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Beglückwünschung"

580 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

581 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

Personenregister

- Agricola, Peter 24
- Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 12
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 13, 14, 16, 19, 20, 26
- Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 26
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 19, 23
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 23, 24
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 12
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6, 10, 10, 11, 12, 19
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 23, 26
- Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 12
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 9
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 5, 7, 8, 10, 10, 12, 12, 13, 14, 14, 19, 21, 23, 24, 26, 26, 27
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 4
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 10
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 13, 14, 20, 26
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 11, 19, 26, 26
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 2, 3, 5, 11
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 11, 11, 13, 15, 19, 26
- Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 12
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 11, 13
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 3, 11, 13
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 4
- Barwitz, Johann Franz von 16
- Benckendorf, Thomas 15, 18, 18
- Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 3
- Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 3
- Bernhardt, Veit 24
- Biedersee, Matthias von 5, 15, 23
- Bila, Hans Christian von 15
- Bodenhausen, Bodo von 12
- Börstel, Adolf von 2
- Börstel, Hans Ernst von 13, 24
- Börstel, Heinrich (1) von 5, 6, 12, 18, 21, 23, 23, 24, 26
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 11, 21
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 3, 27
- Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von 7
- Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 3
- Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 3, 27
- Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3, 19
- Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von 4, 19
- Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 3

Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
 Herzogin von, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 4, 19
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 4, 19
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 4, 19
 Caesar, Joachim 7
 Dohna, Christoph, Burggraf von 2
 Eichen, Uriel von 24
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches
 Reich), geb. Gonzaga 4, 24
 Erlach, Burkhard (1) von 5, 6, 10, 11, 11, 14,
 23
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 4, 22, 24
 Fernando, Infant von Spanien und Portugal 8,
 16
 Gallas, Matthias, Graf 21, 25
 Gericke, Franz 23
 Gese, Bernhard 17
 Göring, Johann Joachim 19, 21
 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar 2, 6, 7
 Hatzfeldt, Franz von 25
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 3
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 4
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 4
 Hille, Samuel 5, 15, 23
 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 22
 Jena, Peter von 23
 Kern, Rudolf 6
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 16
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 12
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 6, 8,
 22
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 7, 16, 24
 Loyß, Gebhard 25
 Loyß, Melchior 24, 25
 Ludwig, Paul 13, 19, 20, 23, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 3, 11, 11
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 3, 11, 11
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 9
 Mitzlaff, Joachim von 20
 Münchau, Hans Albrecht (von) 9, 10
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 17
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 5
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 5, 17, 20
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 5
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 3, 16, 21
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf
 von 3
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 22
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin
 von, geb. Herzogin von Württemberg 3
 Pfau, Kaspar (1) 8, 18, 18, 26, 26
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 3
 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg 3
 Ponickau, Johann Fabian von 15
 Reithorn, Rabe von 16, 19
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 26
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 4,
 8
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 6, 9,
 13, 14, 15, 17, 22, 25, 25
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,
 geb. Herzogin von Preußen 4
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog
 von 4, 21
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 6
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 17
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 21, 25
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 3
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 3,
 6, 24

Schleinitz, Joachim von 13
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich,
 Herzog von 3, 27
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea,
 Herzogin von, geb. Gräfin von
 Schwarzburg-Sondershausen 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 4, 19
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Zerbst 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 4, 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 4, 19
 Schmidt, Hans (1) 20, 25
 Schmidt, Martin 20, 23, 24
 Schumann, Georg 24, 26
 Schwartzberger, Georg Friedrich 14, 15, 19,
 21, 24
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
 von, geb. Herzogin von Braunschweig-
 Lüneburg 4
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 3
 Stammer, Hermann Christian (von) 2, 2, 12
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 16
 Taube, Dietrich von 5
 Trautenberg, Curt von der 12
 Weckerlin, Balthasar 14, 15
 Winß, Andreas 10, 12, 18, 21
 Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von,
 geb. Markgräfin von Brandenburg 4
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 8
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 4

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 9
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 9
Arnheim (Arnhem) 17
Baalberge 20
Ballenstedt 18
Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 14
Barby 20
Berlin 16, 17, 21, 27
Bernburg 5, 7, 10, 12, 15, 18, 27
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6
Brabant, Herzogtum 16
Celle 19
Coswig (Anhalt) 4
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 17
Dresden 4, 13, 14
Dröbel 20
Elbe (Labe), Fluss 6, 9, 20
Erfurt 13, 25
Frankreich, Königreich 2, 16, 20, 22, 22
Gernrode 18
Gernrode, Amt 14
Gernrode, Stift 21
Großalsleben, Amt 21
Gustavsburg, Festung 17
Halle (Saale) 7
Harz 13
Harzgerode 9, 14, 14, 20
Harzgerode, Amt 24
Hecklingen 18
Heringen (Helme) 4, 9
Hessen, Landgrafschaft 16
Hitzacker 4, 19
Holland, Provinz (Grafschaft) 16
Ichershausen 6, 24
Jülich, Herzogtum 22
Kesselbusch 8
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld)
25
Köthen 2, 2, 5
Kranichfeld 3, 10
Leipzig 8, 11, 19
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 4, 8, 14
Limburg (Limbourg) 16
Lothringen, Herzogtum 5, 20
Magdeburg 10
Mainz 17
Mecklenburg, Herzogtum 5
Metz 20
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 8, 16, 22
Niedersächsischer Reichskreis 22
Nienburg (Saale) 12
Norburg (Nordborg) 4
Plötzkau 19, 20, 21
Polen, Königreich 17
Poley 20
Pommern, Herzogtum 14
Quedlinburg 9, 18
Sachsen, Kurfürstentum 10, 15
Sandau (Elbe) 9
Schenkenschanze (Schenkenschanz) 17
Schöningen 4, 19
Schweden, Königreich 6, 9, 10, 15, 17, 22, 25
Sonderburg (Sønderborg) 4
Sondershausen 13
Spanien, Königreich 22
Steinfurt 3
Stuttgart 4
Thüringen 16
Veltlin (Valtellina) 16
Weimar 6, 13, 25
Wien 8, 21, 22, 24, 24, 27
Wörlitz 14
Zepzig 8, 25